

DIE KIRCHE SANKT LEODEGAR

Die Gründung der Kirche Sankt Leodegar findet statt im 12. Jahrhundert, und diese Gründung ist vielleicht verbunden mit der Abtei von Masevaux, Eigentümer von Vermögen in Rixheim, eine Abtei die auch unter dem Schutz von Sankt Leodegar war.

Im Mittelalter stand die Kirche in einem befestigten Raum, mit dem Kirchhof, von einer Mauer umgeschossen, und dem Kirchturm mit Schiess-scharten, die man sehen kann im ersten Stock. Die Kirche wurde umgebaut am Anfang des 16. Jahrhunderts, wie es den zweiten Stock des Kirchturms zeigt.



Im Jahre 1781, unter der Führung des Architekten François-Antoine Zeller begannen neue Bauarbeiten, denn die Kirche war in einem schlechten Zustand und sie war auch zu klein geworden. Das Chor und das Kirchenschiff wurden neugebaut und der Kirchturm bekam einen dritten Stock. Das neue Gebäude wurde eingeweiht den 22. September 1786, durch Josef von Roggenbach, Bischof von Basel.



Im Jahre 1895, schenkte der Fabrikant Ivan Zuber eine neue Kirchturmuhre, die in Betrieb war bis 1969, als sie durch eine elektrische Einrichtung ersetzt wurde.

Das Missionskreuz von 1905 erinnert an die drei Sonntage der Fastenzeit dieses Jahres, als die Redemptoristen vom Kloster von Riedisheim, nach Rixheim kamen um den Glauben zu versterken. Es gab einen Ablass von 7 Jahren und 280 Tagen für jemanden der hier vor diesem Kreuz 7 Ave maria betet.

Unter dem Schild von 1905, findet sich eine andere Aufschrift, mit Wörtern des Klageliederbuches von Jeremias. Das Kreuz ist also älter und es könnte sich handeln um das Kreuz des alten Kirchhofes, der sich früher rund um der Kirche befandete.



Pour avoir plus d'informations utilisez le flash-code.
Auf Deutsch nutzen sie diesen Flash-Code.
In English, use Flash-Code.

